

Viszeral-Onkologisches Netzwerk Rheinland

Norbert Hennes

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasive Chirurgie

HELIOS Klinikum Duisburg



Mindestmengenbelegte Fälle

2003 wurde vom VdAK ein erster Katalog von Mindestmengen vorgelegt.

Die Evidenzlage ist bei dem meisten Krankheitsbildern immer noch unklar.

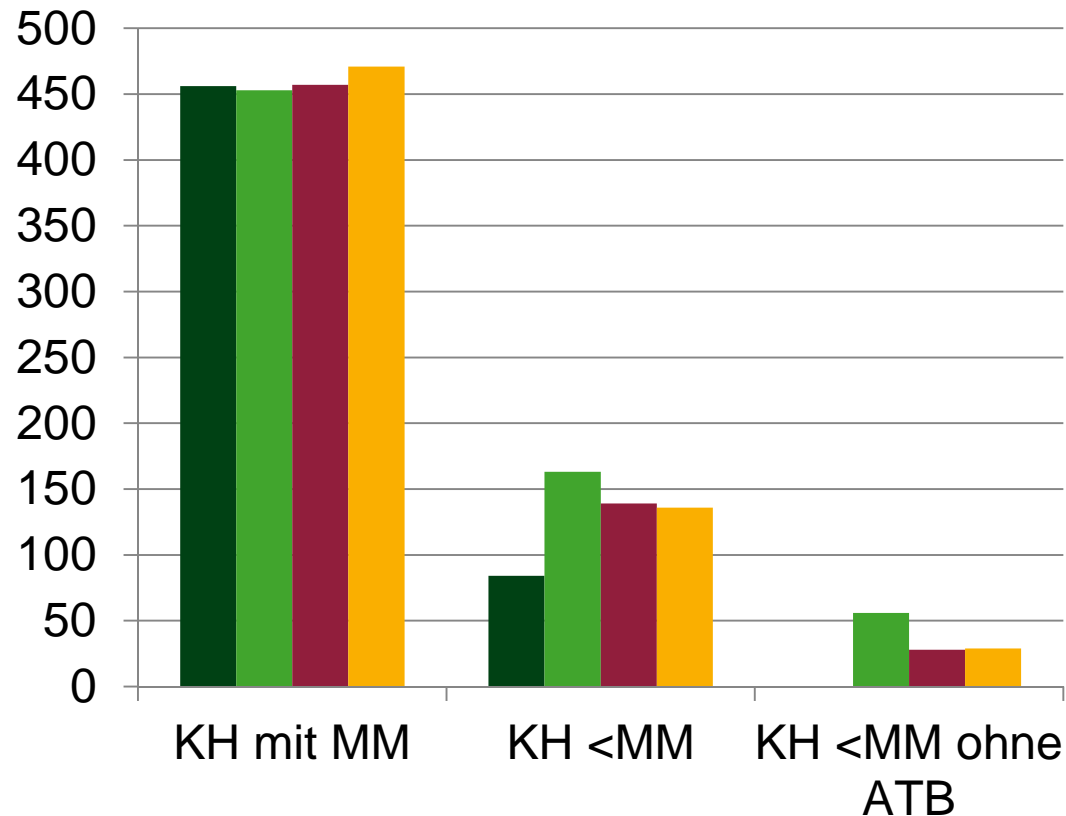
Aber wir wissen:

- MM-Leistungen werden in der Hälfte der Deutschen Krankenhäuser erbracht.
- Die Fallzahl der MM-belegten Leistungen entsprechen nur 1% der vollstat. Fälle.
- Über die betrachteten Jahre findet sich eine überdurchschnittlich hohe FZ-Steigerung bei MM im Vergleich zum Gesamtfallzahlverlauf
- MM haben nicht zu einer Zentralisierung geführt

Dt. ÄB 111, 33-34, 549 ff;



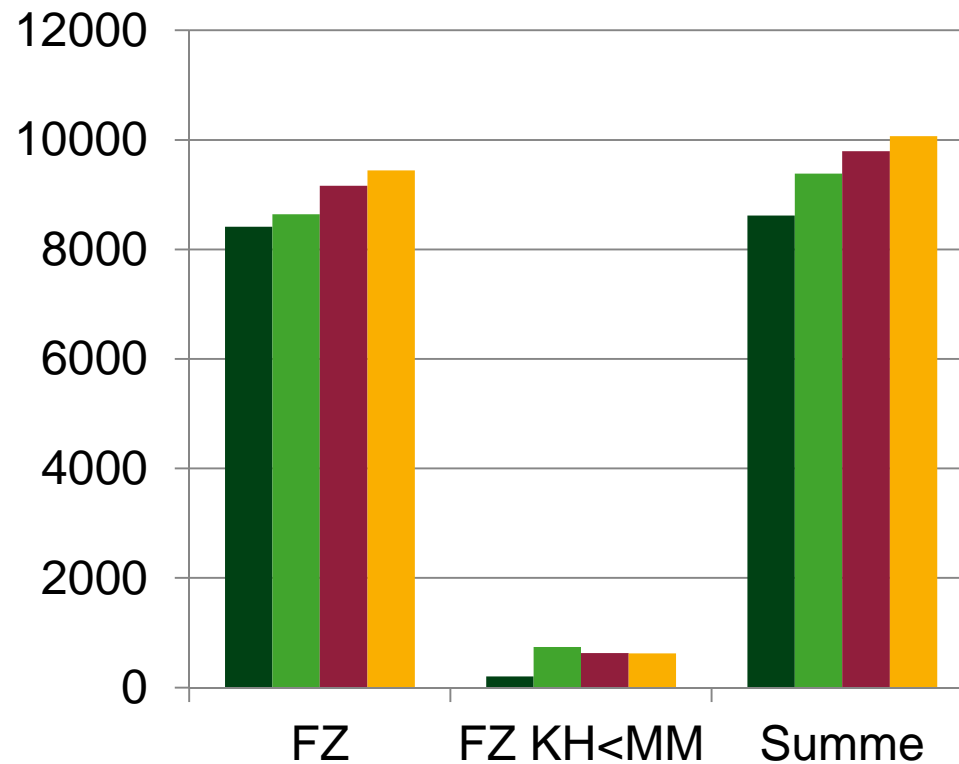
BSP Pankreas



- Ca. 1/3 der Pankreas-OP findet in Häusern unter der MM statt
 - Von diesen gaben ca. 20 % keinen ATB an
 - Rückläufige Tendenz bei KH < MM
- 2004
■ 2006
■ 2008
■ 2010

Dt. ÄB 111, 33-34, 549 ff;
ATB= Ausnahmetatbestand

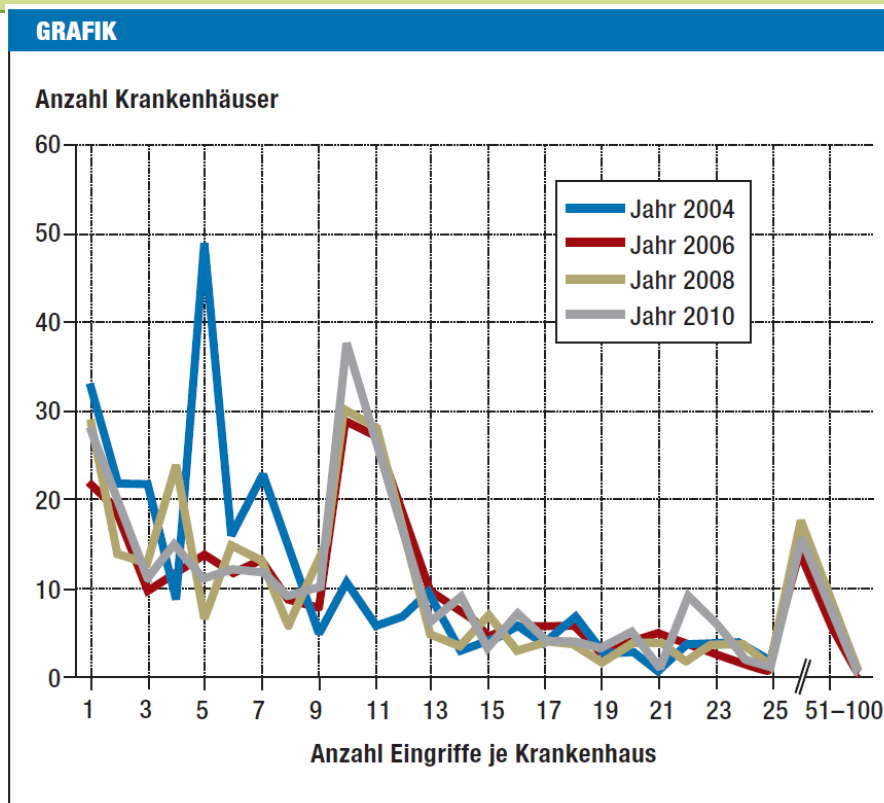
Fallzahl Pankreas



- Rund 10% der Fälle werden in KH < MM operiert
- Gesamtzahl steigend

Dt. ÄB 111, 33-34, 549 ff

MM Leistungen in KH



Zahl der KH mit exakter Einhaltung der MM steigt stark an:

- In 2004 (MM5) steigt die Anzahl KH von 9 mit 4 Eingriffen auf 49 mit 5 Eingriffen (5,4-fache)
- Ab 2006 (MM 10) nimmt die Zahl der KH mit 9 Eingriffen zu denen mit genau 10 Eingriffen um das 2,3-3,8 fache zu

Dt. ÄB 111, 33-34, 549 ff



Mindestmengen: Was „machen“ Mindestmengen?

1. Qualitätssteigerung?
2. Konzentration von Leistungen auf wenige Zentren („Zentralisierung“)?
3. Verhinderung der Erbringung spezifischer Leistungen in bestimmten Kliniken?
4. Macht?

VOnko? HELIOS Standorte



HELIOS Region Rheinland

Die HELIOS Region Rheinland besteht aus fünf Krankenhäusern der Akutversorgung, darunter Krefeld und Duisburg als Maximalversorger sowie eine Rehabilitationsklinik. Die 4.650 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 195.000 ambulante und 100.300 stationäre Patienten. Zentrum der Region Rheinland ist das HELIOS Klinikum Krefeld. Nach der Inbetriebnahme des ersten Klinikum-Neubaus 2014 in Duisburg entstehen dort bis 2016/17 an den Klinikstandorten im Norden und Süden zwei weitere moderne Krankenhäuser.

Kliniken der HELIOS Region Rheinland

- HELIOS Klinikum Duisburg
 - HELIOS St. Johannes Klinik
 - HELIOS St. Vincenz Klinik
 - HELIOS Marien Klinik
- HELIOS Rhein Klinik Duisburg (Reha)
- HELIOS Klinik Lengerich
- HELIOS Klinikum Krefeld
- HELIOS Klinik Hüls
- HELIOS St. Elisabeth Klinik Oberhausen



VOnko: die Idee

- 2 Maximalversorger, 3 Schwerpunktkliniken
- Nicht an jedem Standort kann medizintechnisch und medizinisch alles gleichwertig angeboten werden (Kosten, Personalqualifikation...)
- Gesetzliche Mindestmengenregelungen für Pankreas / Ösophagus ($n \geq 10$) können nicht in allen Häusern erbracht werden (Inzidenz, Verteilung, Konkurrenz)
- Die Schwerpunkte und Möglichkeiten der Kliniken sind untereinander gut bekannt

VOnko?



HELIOS Klinikum Duisburg

[Home](#) [Aktuelles](#) [Patienteninformation](#) [Fachabteilungen](#) [Krankheitsbilder](#) [Medizinische Qualität](#) [Seniorenheime](#) [Karriere](#) [Bildungszentrum](#) [Kontakt](#)

> Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasive Chirurgie

- > Kurzprofil
- > Leistungsspektrum
- > Ambulanz
- > Team
- > **Viszeral-Onkologisches Netzwerk (VOnko)**
- > HELIOS Qualitätskennzahlen
- > Patientenbefragung
- > Ihr Weg zu uns

Viszeral-Onkologisches Netzwerk



Die HELIOS Kliniken Rheinland haben die viszeral-chirurgischen Fachabteilungen zu einem Viszeral-Onkologischen Netzwerk zusammengeführt. Oberstes Ziel ist es, für Patienten mit Krebserkrankungen im Bauchraum innerhalb der Region die gleiche umfassende und bestmögliche chirurgische Fachkompetenz gemäß den nationalen und internationalen Standards sicherzustellen.

Spezialisierung und Erfahrung als Qualitätskriterium

Das Spektrum an Therapiemöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen im Bauchraum – mit Leber, Magen, Darm, Gallenwegen, Bauchspeicheldrüse und Speiseröhre – ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Für die meisten Tumore und bösartigen Geschwulste bieten die heutigen Operationsverfahren sehr gute Chancen auf Heilung. Eine hohe Spezialisierung und Erfahrung sind dabei wichtige Kriterien, um Betroffene bestmöglich behandeln zu können. Mit der Mindestmengenregelung bei Bauchspeicheldrüsen- und Speiseröhrenkrebs finden diese Qualitätskriterien seit 2015 gesetzemäßig Einzug in die Patientenversorgung.

Standortübergreifende Allround-Kompetenz

Kooperierende Partner des Viszeral-Onkologischen Netzwerks (VOnko) HELIOS Rheinland sind die HELIOS Kliniken in Krefeld, Duisburg, Oberhausen, Hülis und Lengenich. Mit dem VOnko wird das Know-How in der Versorgung krebserkrankter Patienten gebündelt und allen Standorten zur Verfügung gestellt. Unabhängig vom Ort der aufnehmenden HELIOS Klinik bietet das onkologische Netzwerk bei sämtlichen viszeral-onkologischen Erkrankungen so eine **Behandlung auf universitätsklinischem Niveau**.

REGIONALES NETZWERK
HELIOS RHEINLAND

SO ERREICHEN SIE UNS:



HELIOS St. Johannes Klinik

Allgemein-, Viszeral- und Minimal-Invasive Chirurgie, Proktologie

Chefarzt
Dr. med. Norbert Hennes

An der Abtei 7-11
47166 Duisburg

Telefon: (0203) 546-2105
Telefax: (0203) 546-2118

DUN-Minimalinvasive-
chirurgie@helios-kliniken.de

HELIOS Klinikum Duisburg



- > Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie
- > Kurzprofil
- > Leistungsspektrum
- > Ambulanz
- > Team
- < Viszeral-Onkologisches Netzwerk (VOnko)
- > HELIOS Qualitätskennzahlen
- > Patientenbefragung
- > Ihr Weg zu uns

Standortübergreifende Allround-Kompetenz

Kooperierende Partner des Viszeral-Onkologischen Netzwerks (VOnko) HELIOS Rheinland sind die HELIOS Kliniken in Krefeld, Duisburg, Oberhausen, Hüls und Lengerich. Mit dem VOnko wird das Know-How in der Versorgung krebskranker Patienten gebündelt und allen Standorten zur Verfügung gestellt. Unabhängig vom Ort der aufnehmenden HELIOS Klinik bietet das onkologische Netzwerk bei sämtlichen viszeral-onkologischen Erkrankungen so eine **Behandlung auf universitätsklinischem Niveau.**

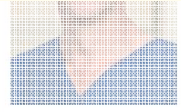
Die HELIOS Kliniken Rheinland haben die viszeral-chirurgischen Fachabteilungen zu einem Viszeral-Onkologischen Netzwerk zusammengeführt. Oberstes Ziel ist es, für Patienten mit Krebserkrankungen im Bauchraum innerhalb der Region die gleiche umfassende und bestmögliche chirurgische Fachkompetenz gemäß den nationalen und internationalen Standards sicherzustellen.

Spezialisierung und Erfahrung als Qualitätskriterium

Das Spektrum an Therapiemöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen im Bauchraum – mit Leber, Magen, Darm, Gallenwegen, Bauchspeicheldrüse und Speiseröhre – ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Für die meisten Tumore und bösartigen Geschwülste bieten die heutigen Operationsverfahren sehr gute Chancen auf Heilung. Eine hohe Spezialisierung und Erfahrung sind dabei wichtige Kriterien, um Betroffene bestmöglich behandeln zu können. Mit der Mindestmengenregelung bei Bauchspeicheldrüsen- und Speiseröhrentumoren finden diese Qualitätskriterien seit 2015 gesetzlich Einzug in die Patientenversorgung.

Standortübergreifende Allround-Kompetenz

Kooperierende Partner des Viszeral-Onkologischen Netzwerks (VOnko) HELIOS Rheinland sind die HELIOS Kliniken in Krefeld, Duisburg, Oberhausen, Hüls und Lengerich. Mit dem VOnko wird das Know-How in der Versorgung krebskranker Patienten gebündelt und allen Standorten zur Verfügung gestellt. Unabhängig vom Ort der aufnehmenden HELIOS Klinik bietet das onkologische Netzwerk bei sämtlichen viszeral-onkologischen Erkrankungen so eine **Behandlung auf universitätsklinischem Niveau.**



HELIOS St. Johannes Klinik

Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie, Proktologie

Chefärzt
Dr. med. Norbert Hennes

An der Abtei 7-11
47189 Duisburg

Telefon: (0203) 546-2105
Telefax: (0203) 546-2118

DUM-Minimalinvasive-
chirurgie@helios.kliniken.de

VOnko

D.h.:

- Innerhalb der Region bieten Kliniken, die bestimmte (nicht nur chirurgische!) Leistungen nicht anbieten die Kooperation mit den Nachbarkliniken an
- Patient entscheidet
- Mindestmengenleistungen finden an definierten Standorten statt

- Ösophagus: Krefeld
- Pankreas: Duisburg und Krefeld

Chirurgie am Ort der höchsten Kompetenz

Auf die Behandlung von **Darmkrebs- und Magenkrebs**erkrankungen sind alle Netzwerk-Kliniken gleichermaßen spezialisiert. Die Behandlung von selteneren Krebserkrankungen erfolgt an den hierfür besonders spezialisierten Kliniken.

Bauchspeicheldrüsen- und Speiseröhrenoperationen bei Krebs sind vom Gesetz mit einer Mindestmenge belegt, die aktuell bei zehn Operationen pro Jahr liegt. Diese hochkomplexen Eingriffe werden mit großer Erfahrung und unter Anwendung minimalinvasiver Techniken am HELIOS Klinikum Krefeld und am HELIOS Klinikum Duisburg angeboten. Das HELIOS Klinikum Krefeld ist darüber hinaus auf die Behandlung der Peritonealkarzinose mittels Peritonektomie und HIPEC spezialisiert.

Operationen bei Krebserkrankungen innerhalb des VOnko HELIOS Rheinland

Betroffene Organe	HELIOS Klinikum Krefeld	HELIOS Klinikum Duisburg	HELIOS Klinik Oberhausen	HELIOS Klinik Hülse	HELIOS Klinik Lengerich
Speiseröhre	X				
Magen	X	X	X	X	X
Dünndarm	X	X	X	X	X
Dickdarm	X	X	X	X	X
Anal	X	X	X	X	X
Bauchspeicheldrüse	X	X			
Leber	X	X	X		
Gallenblase/Gallenwege	X	X	X		
Bauchfell (HIPEC)	X				
Schilddrüse	X	X	X		X
Nebennieren	X	X	X		X
Sarkome	X	X	X		X

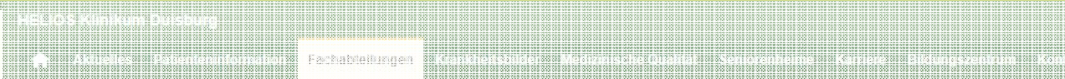


HELIOS St. Johann
 Allgemein-, Viszeral-,
 Minimal Invasive C,
 Proktologie
 Chefarzt
 Dr. med. Norbert He
 An der Adel 7-11
 47496 Duisburg
 Telefon: (0203) 040-
 Telefax: (0203) 040-
 HELIOS-Minimalinvasiv-
 chirurgie@helios-koeln.de

Spezialisierung und Erfahrung als Qualitätskriterium
 Krebserkrankungen im Bauchraum – mit Leber, Gallenblase, Pankreas, Magen und Dickdarm – ist in den letzten Jahren stark anwachsend. Seine meisten Tumore und bösartigen Geschwülste bieten die heutigen Operationsverfahren sehr gute Chancen auf Heilung. Eine hohe Spezialisierung und Erfahrung sind dabei entscheidend. Das HELIOS Klinikum Krefeld und das HELIOS Klinikum Duisburg sind spezialisierte Zentren für diese Operationen.
 Standortübergreifende Allround-Kompetenz
 Kooperierende Partner des Viszeral-Onkologischen Netzwerks (VOnko) HELIOS Rheinland sind die HELIOS Kliniken in Krefeld, Duisburg, Oberhausen, Hülse und Lengerich. Mit dem VOnko wird das Know-How in der Versorgung krebserkrankter Patienten gebündelt und allen Standorten zur Verfügung gestellt. Unabhängig vom Ort der aufnehmenden HELIOS Klinik bietet das onkologische Netzwerk bei sämtlichen viszeral-onkologischen Erkrankungen so eine Behandlung auf universitätsklinischem Niveau.

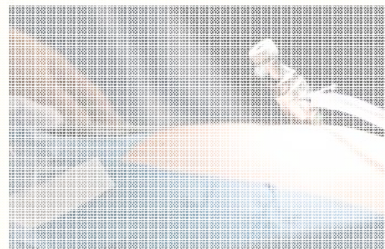


VOnko – Besonderheit:



- > Allgemein-, Viszeral- und Minimal-invasive Chirurgie
- > Kurzprofil
- > Leistungsspektrum
- > Ambulanz
- > Team
- < Viszeral-Onkologisches Netzwerk (VOnko)
- > HELIOS Qualitätskennzahlen
- > Patientenbefragung
- > Ihr Weg zu uns

Viszeral-Onkologisches Netzwerk



Die HELIOS Kliniken Rheinland haben die viszeral-chirurgische Viszeral-Onkologischen Netzwerk zusammengeführt. Oberst-Krebskrankungen im Bauchraum innerhalb der Region die bestmögliche chirurgische Fachkompetenz gemäß den nation Standards sicherzustellen.

Spezialisierung und Erfahrung als Qualitätskriterium

Das Spektrum an Therapiemöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen Magen, Darm, Gallenwegen, Bauchspeicheldrüse und Speiseröhre anzuwehren. Für die meisten Tumore und bösartigen Geschwul Operationsverfahren sehr gute Chancen auf Heilung. Eine hohe S sind dabei wichtige Kriterien, um Betroffene bestmöglich behande Mindestmengenregelung bei Bauchspeicheldrüsen- und Speiseröh Qualitätskriterien seit 2015 gesetzestmäßig Einzug in die Patientenversorgung.

Standortübergreifende Allround-Kompetenz

Kooperierende Partner des Viszeral-Onkologischen Netzwerks (VOnko) HELIOS Rheinland sind die HELIOS Kliniken in Krefeld, Duisburg, Oberhausen, HGS und Lergierich. Mit dem VOnko wird das Know-How in der Versorgung krebserkrankter Patienten gebündelt und allen Standorten zur Verfügung gestellt. Unabhängig vom Ort der aufnehmenden HELIOS Klinik ist die onkologische Netzwerk bei sämtlichen viszeral-onkologischen Erkrankungen so eine Behandlung auf universitätsklinischem Niveau.

Bleibender Vertrauensarzt

Auch wenn die Operation in einer anderen HELIOS Klinik stattfinden sollte, verliert der Patient im Verlauf der Behandlung nicht den Kontakt zum betreuenden Arzt des Heimatkrankenhauses. Im Interesse einer **wohnortnahen Arzt-Patienten-Bindung** und langfristigen Nachsorge bleibt der jeweilige Vertrauensarzt am Heimatkrankenhaus während des gesamten Therapieverlaufs begleitender Ansprechpartner. Neben der fachlichen Abstimmung profitieren Patienten von kurzen Entscheidungswegen, weniger Doppeluntersuchungen und besser abgestimmten Behandlungsabläufen.

Behandlung und Rehabilitation

In einer interdisziplinären Tumorkonferenz, bei der sich turnusmäßig alle Tumorspezialisten der verschiedenen Fachrichtungen und medizinischen Berufsgruppen treffen, wird für jeden einzelnen Patienten gemeinsam und **anhand der anerkannten Leitlinien** die bestmögliche Behandlungsstrategie besprochen, festgehalten und kontinuierlich überwacht. Sobald es die **individuelle Genesung erlaubt**, schließt sich die Anschlussheilbehandlung an. Hierbei kommen alle **Reha Maßnahmen** zur Anwendung, um einen reibungslosen Übergang zurück in den häuslichen **Bereich zu gestalten**.

Chefarzt
Dr. med. Norbert Heenes

An der Abtei 7-11
47196 Duisburg

Telefon: (0203) 546-2105
Telefax: (0203) 546-2118

DUN-Minimalinvasive-
chirurgie@helios-kliniken.de

HELIOS Klinikum Duisburg

Konsequenzen

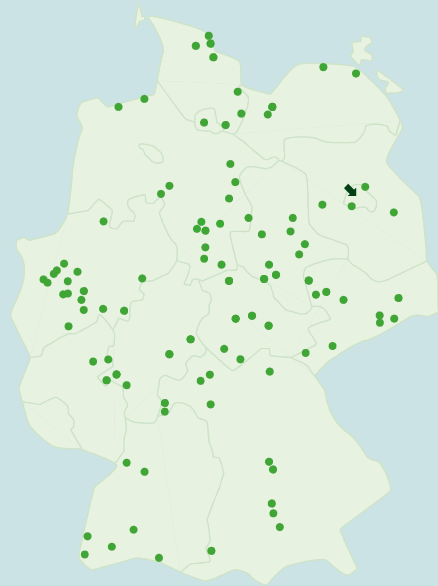


- Durch die Kooperation fällt es leichter, die Mindestmengen zu erbringen
- Die Leistung bleibt im Konzern
- Bestmögliche medizinische Leistung unabhängig vom Klinikzugang
- „Abgebende Ärzte“ verlieren, aber sind am Eingriff und der Betreuung beteiligt
- Entlassungsbrief durch aufnehmende Klinik
- „Über die Schulter des Kollegen schauen“, OP durch 2 Chefärzte
- Ausbildung wird klinikübergreifend möglich
- Patient und Angehörige müssen ein gewisses Maß an Mobilität leisten



Erste Erfahrungen

- Patienten gehen mit und finden die Kooperation gut: enge Betreuung, persönliche Annahme, logistisch gelöstes Problem der Verlegung
- Sehr angenehmer interkollegialer Austausch
- Zahl im Rheinland noch gering, in anderen Regionen (Berlin) aber schon deutlich höhere Zahlen (Konkurrenz?)
- „Offen“ für nicht-HELIOS-Häuser, d.h. trägerübergreifende Kooperationen
- Problem (?): Umgang mit Komplikationen nach Rückverlegung
- Vision: vernetzte Kliniken mit digitalem Datenaustausch und Nutzung der Expertise einer Partnerklinik „von Anfang an“



Jeder Moment ist Medizin

Vielen Dank!

HELIOS Kliniken
www.helios-kliniken.de